Einladung zum Vortrag von

Dr. Lars Döpking

(Deutsches Historisches Institut in Rom)

Strategisch wachsen.
Politischer Kapitalismus in Westeuropa seit 1979.

Zeit: Dienstag, 4. Juni 2023, 18:30 Uhr

Ort: SR 15.39, RESOWI-Zentrum, Gebäudeteil G, 3. Stock

Zum Vortrag

Die Soziologie gestand bereits vor dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs und der Corona-Pandemie dem Staat eine zentrale Rolle für die Verlaufsformen kapitalistischer Dynamik zu. So debattierte sie etwa die Effekte von „ökonomischen Nationalismus“ (Muennich/Kraemer) oder wachstumsmodellspezifischer Fiskalpolitik (Baccaro), womit sie insbesondere gegen den lange Zeit dominanten, aber politikfernen Varieties of Capitalism Ansatz (Hall/Soskice) argumentierte. Der Vortrag schließt an diese aktuellen Theoriedebatten an und fragt, ob sie zudem erlauben, eine alternative Geschichte des jüngeren Kapitalismus zu schreiben. Hierfür wird untersucht, welche Transformationen den „politischen Kapitalismus“ (Weber) in Westeuropa seit 1979 erfassten und wie Intellektuelle in italienischen, spanischen und deutschen Wirtschaftsforschungsinstituten diese Prozesse begleiteten und formten, indem sie neue Wachstumsstrategien ersannen, popularisierten und implementierten.

Zum Vortragenden

Dr. Lars Döpking ist Soziologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter für Neuere und Neueste Geschichte am Deutschen Historischen Institut in Rom. Zuvor war er am Hamburger Institut für Sozialforschung tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Historischen Soziologie von Kapitalismus und Steuerstaatlichkeit in Italien und Westeuropa. Darüber hinaus arbeitet er zur jüngeren Genese des soziologischen Theoriekanons in vergleichender Perspektive.